2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

25. Januar 1719

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

der Sohn Lord, daselbst seine Absehen nicht auf die vergangene, gegenwärtige u. zukünftige Zeiten, u. alles derer zusammen fasse.

Schriftl. Nachricht von den collegiis Biblicis Praeceptorum.

8. Von den Praeceptoribus d. Lat. Schule ist schriftl. eine Nachricht von den collegiis biblicis u. von der correspondenz mit den Eltern d. fremden Kinder gefordert.

Briefe an den Hl. v. Canstein

9. geschrieben an den Herrn v. Canstein, u. an Hl. Capit. Neufeld daselbst in Berlin.

Schreiben ans Consistorium.

10. Das Consistorium ist in causa Heineccii durch Hl. Breglinghausen geschrieben.

Den 25t. Januar. 1719.

angekommene Briefe.

1. Briefe sind komen von
   Hl. M. Ziegler in Brandenb.
   — M. Seemann, der nach Chornewitz zum Pfarrer zieht.

Briefe an —

2. Geschrieben ist an
   Hl. M. Seemann
   — M. Ziegler in Brandenb.
   — 24t. Hln. Gr. Reuß.
   — Hl. D. Jos. Dortmund.

Revisio des Schreibens an die Missionarios.

3. Der Herr Prof. ist besucht von dem Hl. Prof. Michaëlis Jun.

u. ist das Schreiben an die Missionarios zu Tranquebar mit ihm revidiret.

Die Betstunde.

4. In der Betstunde ward tractiret der 56. 57. 58. v. c. 6. Joh. da insonderheit die Worte im Ev. Joh. u. dessen 1ten ~~Epistel~~ Epist. da die phrasis gebrauchet wird, dass Christus in uns, u. wir in ihm sind, betrachtet worden.

Gabe d. Fr. v. Hackeborn fürs Waisenh.

5. Frau von Hackeborn schickt durch Frl. von Legate 6 rth 12 gl. für einen Schüler im Waisenhause, Namens Christian Hacke, u. 6 rth fürs Waisenh.

Besuch von Fr. Pfeffingern.

6. Frau Past. Scharschmidin u. Fr. Pfeffingern, welche letztere aus Moscau angekommen, besuchen den H. Prof.

— von dem Marqueur im Ballhause.

it. der hiesige Marqueur im Ballhause, der nun etwas angesprochen u. bekennet, dass er sein sündliches Leben erkennet, wovon er vormals vergeblich abgemahnet worden.

Brief v. H. Lic. Lehmann.

7. Hr. Lic. Lehmann in Berlin hat geschrieben.